

Erwischte Krafauer Preistreiber.

Krafau, 17. Oktober.

Schon seit einiger Zeit war es den Verwaltungsbehörden aufgefallen, daß die Knappheit in vielen Lebensmitteln, wodurch fortgesetzt Preissteigerungen hervorgerufen wurden, mit den erwiesenen hinreichenden Zufuhren solcher Lebensmittel nicht in Einklang stehe, so daß nur sträfliche Anhäufungen dieser Waren zum Zweck von Preistreiberien als Ursache anzunehmen war. Die eingeleiteten Nachforschungen hatten ein überraschendes Ergebnis und führten zu zahlreichen Anzeigen, auf

Grund welcher eine massenhafte Nachschau nach versteckten Lebensmittelvorräten angeordnet wurde. Täglich werden derartige geheime Magazine aufgefunden, in denen Unmengen Lebensmittel angesammelt wurden. So wurden z. B. letzten Samstag gleich drei solcher Magazine entdeckt und die in denselben vorgefundenen Waren beschlagnahmt, welche dann von der Gemeinde zu den ortsüblichen Preisen veräußert werden. Gleichzeitig wurde gegen die jüdischen Spekulanten die Strafanzeige erstattet. In einem dieser Magazine fand man 132 Säcke Roggerste, 33 Säcke Reis, 30 große Kisten Kumerol und eine Menge anderer Lebensmittel. In einem anderen Magazine in der Zielonagasse, dessen Inhaber Samuel Singer flüchtig wurde, fand man 8500 Kilogramm ungarischen Speck, sechs große Fässer Schweinefett, große Mengen Zucker und dergleichen im Werte von über 20.000 Kronen. In einem dritten geheimen Lebensmittellager, das dem Juden Mahner gehörte, wurden Kumerolvorräte im Werte von über 10.000 Kronen beschlagnahmt.